



Restaurant Belvoirpark
 Seestrasse 125
 8002 Zürich
 Tel. 044 286 88 44

www.belvoirpark.ch

Mit dem Auto:

Von der A1 über Bahnhof Enge Richtung Wollishofen.

Mit dem Tram:

Tram Nr. 7 Richtung Wollishofen, Station Brunaustrasse.

Sponsoren: Herr Marc Emery, Kreuzweg 19, CH- 5400 Baden

Science Brunch 10

Handys und Jugendschutz: Regulation oder Medienkompetenz

Mittwoch, 10. Juni 2009

15:15 - 19.30 Uhr

Restaurant Belvoirpark Zürich

15:00 Türöffnung

15:15 Begrüssung Dr. Gregor Dürrenberger, Geschäftsleiter FSM

Impulsreferate

Forschung: Prof. Dr. habil. Daniel Süss (ZHAW und Uni Zürich)

Behörde: Rolf Weilenmann (Jugenddienst Kapo ZH)

Gesellschaft: Prof. Dr. Kurt Imhof (Uni Zürich)

16:00 Podiumsdiskussion

Forschung: Prof. Dr. habil. Daniel Süss (ZHAW und Uni Zürich)

Behörde: Rolf Weilenmann (Jugenddienst Kapo ZH)

Gesellschaft: Prof. Dr. Kurt Imhof (Uni Zürich)

Politik: Ludwig Gärtner (Vizedirektor BSV)

Wirtschaft: Tina Willibald (Jugendmedienschutz Swisscom AG)

NGO: David Häne (Geschäftsführer pro juventute)

Jugend: Florian Besser

16:30 Diskussion im Plenum

17:00 Kurzpause

17:15 „Surprise“

17:30 Apero Diner

19:30 Abschluss der Veranstaltung

Moderation: Beat Glogger, Wissenschaftsjournalist, Scitec-Media

KURZPORTRAIT

Die Forschungsstiftung Mobilkommunikation (FSM) ist eine vom Bund anerkannte, gemeinnützige Stiftung mit Sitz an der ETH Zürich. Sie untersteht der Eidg. Stiftungsaufsicht und wurde im Januar 2003 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen.

ZIELE

- *Förderung* von qualitativ hochstehender, innovativer Forschung über Chancen und Risiken der Mobilkommunikation.
- *Publikation* der Forschungsergebnisse in wissenschaftlichen Organen
- *Interessenneutrale Vermittlung* von Forschungsfakten und Erkenntnissen an die Gesellschaft.

ORGANISATION

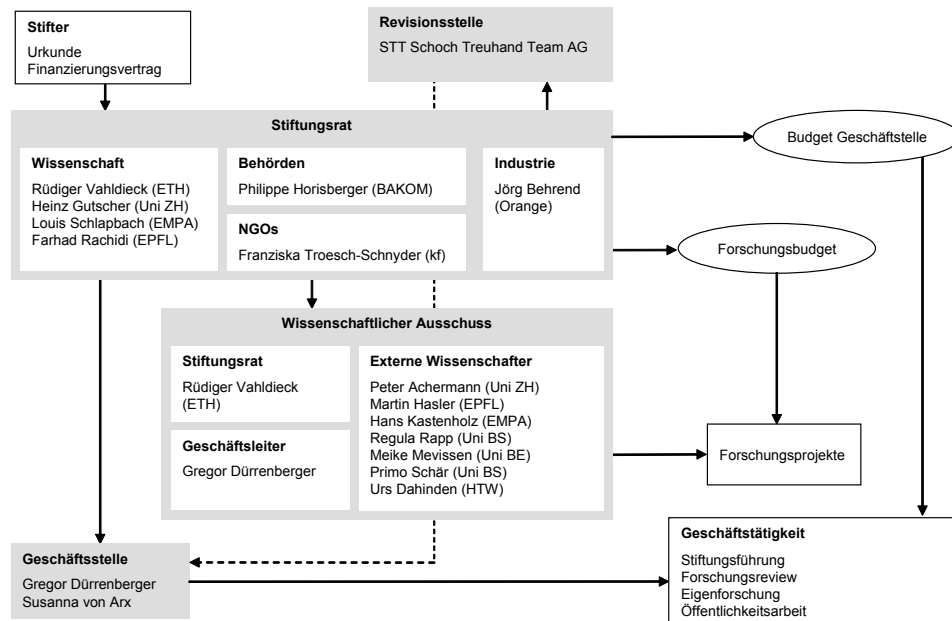
Die FSM wird vom **Stiftungsrat** geführt. Er setzt sich zusammen aus 4 *Hochschulvertretern* und je einem Vertreter der involvierten *Bundesbehörden* (BAG, BAKOM und BUWAL), der *Industrie* (Nokia, Orange, Sunrise, Swisscom, Mobilezone) sowie der NGOs kf und SHS.

Gegenwärtig sind die Bundesbehörden durch das BAKOM, die Anbieter durch Orange und die Umweltverbände durch das kf vertreten.

Der **Wissenschaftliche Ausschuss** ist für die Projektvergabe zuständig und besteht aus 8 Fachleuten aus Hochschulen.

Die operative Leitung obliegt der Geschäftsstelle.

Über die aktuelle personelle Zusammensetzung gibt das Organigramm Auskunft [siehe Abb.].



Teilnehmerliste

1	Aschwanden	Jürg	Orange Communications SA
2	Baumgartner	Hans Peter	Privatperson
3	Behrend	Jörg	Orange Communications SA
4	Besser	Florian	Privatperson
5	Breu	Michael	Schweizer Fernsehen, 3Sat nano
6	Burkhardt	Michael	sunrise
7	Cousin	Marie-Eve	Universität Zürich
8	Dahinden	Urs	Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur
9	Doelker	Christian	Universität Zürich
10	Dohle	Simone	ETH Zürich
11	Dürrenberger	Birgit	Privatperson
12	Dürrenberger	Gregor	Forschungsstiftung Mobilkommunikation
13	Egger	Matthias	Universität Bern
14	Emery	Marc	Privatperson
15	Fontana	Alessia	RSI, Radiotelevision Svizzera Italiana
16	Fröhlich	Jürg	IFH - ETH Zürich
17	Gärtner	Ludwig	BSV
18	Glogger	Beat	scitec-media gmbh
19	Goldstein	Daniel	Der Bund
20	Grasser	Christian	Swisscom (Schweiz) AG
21	Gysler	Regula	Aerztinnen und Aerzte für Umweltschutz
22	Häne	David	pro juventute
23	Haueter	Ivo	BVU AFU
24	Hidber	Peter	Das Forum der Mobilkommunikation
25	Horisberger	Philippe	BAKOM
26	Hostettler	Otto	K-Tipp
27	Huclova	Sonja	ETH Zürich
28	Imhof	Kurt	Universität Zürich
29	Kastenholz	Hans	EMPA
30	Krapf	Martin	Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich
31	Kronfuss	Silke	Forum Mobilkommunikation
32	Kubli	Kurt	EMV-Fachgruppe Schweiz
33	Küng	Andreas	Amt für Umwelt und Energie
34	Künzle	Stephan	ewz
35	Lang	Daniel	Dachverband Schweizer Lehrerinnen&Lehrer LCH
36	Lenz	Franz	AZ Fachverlag AG
37	Lepori	Daniela	Avenir Suisse
38	Limacher	Herbert	AWEL
39	Marugg	Michael	pro juventute
40	Müller	Anita	ASEB
41	Münzel	Guido	Stiftung Kinderschutz Schweiz
42	Peterhans	Franziska	Dachverband Schweizer Lehrerinnen&Lehrer LCH
43	Pichler	Karlheinz	ICT Kommunikation
44	Riederer	Markus	BAKOM
45	Röösli	Martin	Universität Bern
46	Rudin	Harry	ERICIM News / Computer Networks
47	Sidler	Oliver	Ombudscm
48	Studerus	Jürg	Swisscom (Schweiz) AG
49	Süss	Daniel	ZHAW / Uni ZH
50	Uebelhart	Muriel	Konsumentenforum kf
51	Vatter	Matthias	Lernnetz
52	von Allmen	Pascal	Swisscom (Schweiz) AG
53	von Arx	Susanna	Forschungsstiftung Mobilkommunikation
54	von Arx	Urs	BAKOM
55	Weilenmann	Rolf	Jugenddienst Kapo ZH
56	Willibald	Tina	Jugendmedienschutz Swisscom AG
57	Wittwer	Roland	pro juventute
58	Zucker	Betty	Stiftung Risiko-Dialog
59	Zumbach	Peter	Enkom Inventis AG
60	Zwysigg	Franz	Nokia Siemens Networks AG

FINANZIERUNG

Finanziert wird die FSM von der ETH Zürich, NOKIA (Schweiz), Orange, Sunrise und Swisscom. Gönner der FSM sind ewz, Stadt Zürich, Mobilezone und die Hasler Stiftung.

Institutionell mitgetragen wird die Stiftung zudem von BAG, BAKOM, BUWAL, Konsumentenforum (kf) und Schweiz. Heimatschutz (SHS).

FORSCHUNGSFÖRDERUNG

Die FSM unterstützt Projekte in allen wissenschaftlich relevanten Bereichen, wenn sie wichtige Fragen über Chancen und Risiken des Mobilfunks untersuchen. Thematisch können diese z.B. folgende Forschungsfelder betreffen:

Grundlagenforschung: in-vitro und in-vivo Studien, Dosimetrie, Human Studien

Sozialwissenschaftliche Fragen: Risikowahrnehmung, Risikokommunikation, Risikomanagement, Regelungsbedarf

Technologie & angewandte Forschung: Ökobilanzen (LCA's), Messfragen

Die Projektvergabe geschieht völlig unabhängig von den Geldgebern. Projektnehmer sind verpflichtet, ihre Forschungsergebnisse in wissenschaftlichen Publikationsorganen zu veröffentlichen.

Die Beurteilung der Forschungsgesuche und die Auswahl der förderungswürdigen Projekte obliegen dem Wissenschaftlichen Ausschuss der Stiftung.

Er garantiert für forschungspolitische Unabhängigkeit und hohe wissenschaftliche Qualität der unterstützten Projekte.

DIENSTLEISTUNGEN

- Auskünfte und Beratung
- Teilnahme an Infoveranstaltungen
- Gutachtertätigkeit
- Organisation von Kursen und wissenschaftlichen Anlässen
- Projektbegleitungen

Die Erteilung von Auskünften, bzw. die mündliche Beantwortung von Anfragen ist grundsätzlich unentgeltlich. Das Honorar für die Teilnahme an Informationsveranstaltungen wird individuell festgelegt. Über Zusagen zur Teilnahme an Veranstaltungen entscheidet die FSM autonom.

Gutachtertätigkeiten (Kommentare zu wissenschaftlichen Publikationen, Review-Berichte und andere wissenschaftliche Aufträge) werden gegen eine Entschädigung auf Stundenbasis durchgeführt.

Auf Wunsch und in Absprache mit Interessenten (Behörden, NGO's, Betreiber, andere) führt die FSM auch Weiterbildungskurse, wissenschaftliche Anlässe oder Projektbegleitungen durch. Diese Aktivitäten werden kostendeckend verrechnet.

Die Dienstleistungen können von allen an der Thematik interessierten Personen/Institutionen nachgefragt werden.

FORSCHUNG

Die FSM weist eine grosse Sichtbarkeit innerhalb der Forschungslandschaft auf. Insgesamt haben sich bisher gegen 130 Forschungsteams aus Hochschulen (50), Fachhochschulen (15) und anderen Forschungsinstitutionen (60; Spitäler, Anxanstalten des Bundes, private Buros) um CHF 19 Mio. beworben. Der Anteil internationaler Forschungsteams beträgt gegenwärtig etwas mehr als 25%.

Aufgrund der knappen Mittel konnten bisher lediglich 30 Projekte im Gesamtumfang von CHF 4.2 Mio. gefördert werden.

Detaillierte Informationen zu den Projekten sowie die Übersicht nach Themenfelder, sind auf der Homepage der Stiftung oder in den Jahresberichten (Download von Homepage www.mobile-research.ethz.ch) zu finden.

Auf internationaler Ebene ist die FSM mit der nationalen Koordination der COST-Aktion BM0704 „Emerging Technologies and Health Risk Management“ beauftragt und ist somit Teil des wichtigsten europäischen Forschungsnetzwerkes im Bereich Mobilfunk und Gesundheit.

KOMMUNIKATION

Das Hauptinteresse gilt der interessenneutralen Vermittlung von Forschungserkenntnissen. Dazu organisiert die FSM Medienworkshops, um Forscher und Medienschaffende besser zu vernetzen, und den bereits traditionellen Science Brunch [siehe Abb. 5], eine Diskussions-Veranstaltungsreihe zu aktuellen EMF-Themen, an welche jeweils Entscheidungsträger von Forschung, Politik, Behörden, Industrie, Umweltverbänden und Medien geladen werden.

Regelmässig tritt die FSM auch an Informationsveranstaltungen von Gemeinden auf, um über den Stand des Wissens, vor allem im Bereich EMF und Gesundheit, zu orientieren.

Die Forschungsstiftung weist eine gute Internetpresenz auf, nicht zuletzt wegen aktuellen Kurzkomentaren zu neu erschienenen Studienergebnissen. Ein Newsletter, der via Homepage abonniert werden kann, informiert mehrmals jährlich über Aktualitäten aus Forschung und FSM.

KONTAKT

Forschungsstiftung Mobilkommunikation
c/o ETH Zürich, IFH, ETZ, K86
Gloriastrasse 35
CH - 8092 Zürich

info@mobile-research.ethz.ch
www.mobile-research.ethz.ch

Geschäftsleitung

Dr. Gregor Dürrenberger
Tel. +41 (0)44 632 28 15
gregor@mobile-research.ethz.ch

Sekretariat (DI-DO)

Susanna von Arx
Tel. +41 (0)44 632 59 78
susanna@mobile-research.ethz.ch

NOTIZEN

